

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, BV Gindra

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> |
|--------------|---|
| 18.06.2008 | Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin |

Antrag
Bezirksverordneter DIE LINKE

Drucks. Nr: 0736/XVIII

Regelsatzerhöhung dringlich!

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt über den Rat der Bürgermeister das Land Berlin aufzufordern, mittels einer Bundesratsinitiative eine deutliche Erhöhung der Regelsätze von ALG 2 und Grundsicherung erreichen.

Begründung:

Der Armutsbericht der Bundesregierung und Untersuchungen zur Kinderarmut zeichnen kein gutes Bild. So stellen auch Sozialverbände, DGB und einige Parteien fest, dass der derzeitige Regelsatz nicht mehr für eine Grundsicherung ausreicht. Erhöhungen von Lebensmittel- und Energiepreisen haben diese Haushalte besonders hart getroffen. Auch die Rechenbeispiele des Finanzsenators führten bei genauer Überprüfung eher vor, dass eine halbwegs gesunde Ernährung mit den gegenwärtigen Leistungen nicht möglich ist. Eine Erhöhung deutlich über 400 € erscheint auch aus den bezirklichen Erfahrungen heraus dringend.

Berlin, den 10.06.2008

Herr Gindra, Harald
Bezirksverordneter DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen: